



# BETEILIGUNGSBERICHT

2015



# INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis.....	1
1. Gesetzliche Grundlagen.....	3
1.1. Vorwort.....	3
1.2. Darstellung.....	5
2. STADTBETRIEB WETTER (RUHR).....	6
2.1. Allgemeine Angaben.....	6
2.2. Ziele der Beteiligung, Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Leistungen der Beteiligungen.....	6
2.3. Beteiligungsverhältnisse.....	6
2.4. wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen.....	6
2.5. Zusammensetzung der Organe.....	7
2.6. Personalbestand.....	8
2.7. Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.....	9
3. EN WOHNEN GMBH.....	10
3.1. Allgemeine Angaben.....	10
3.2. Ziele der Beteiligung, Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Leistungen der Beteiligungen.....	10
3.3. Beteiligungsverhältnisse.....	11
3.4. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen.....	12
3.5. Zusammensetzung der Organe.....	12
3.6. Personalbestand.....	12
3.7. Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.....	13
4. VERKEHRSGESELLSCHAFT ENNEPE-RUHR MBH.....	15
4.1. Allgemeine Angaben.....	15
4.2. Ziele der Beteiligung, Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Leistungen der Beteiligungen.....	15
4.3. Beteiligungsverhältnisse.....	15
4.4. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen.....	16
4.5. Zusammensetzung der Organe.....	16
4.6. Personalbestand.....	17
4.7. Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.....	18
5. WOHNSTÄTTENGENOSSENSCHAFT WETTER EG.....	20
5.1. Allgemeine Angaben.....	20
5.2. Ziele der Beteiligung, Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Leistungen der Beteiligungen.....	20
5.3. Beteiligungsverhältnisse.....	21
5.4. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen.....	21
5.5. Zusammensetzung der Organe.....	21
5.6. Personalbestand.....	22
5.7. Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.....	22
6. WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSAGENTUR ENNEPE-RUHR GMBH (EN-AGENTUR).....	24
6.1. Allgemeine Angaben.....	24
6.2. Ziele der Beteiligung, Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Leistungen der Beteiligungen.....	24
6.3. Beteiligungsverhältnisse.....	24
6.4. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen.....	25
6.5. Zusammensetzung der Organe.....	26
6.6. Personalbestand.....	26
6.7. Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.....	27
7. VHS WITTEN   WETTER   HERDECKE.....	29
7.1. Allgemeine Angaben.....	29
7.2. Ziele der Beteiligung, Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Leistungen der Beteiligungen.....	29
7.3. Beteiligungsverhältnisse.....	29
7.4. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen.....	30
7.5. Zusammensetzung der Organe.....	30

7.6.	Personalbestand .....	31
7.7.	Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.....	31
8.	STADTSPARKASSE WETTER (RUHR) .....	33
8.1.	Allgemeine Angaben .....	33
8.2.	Ziele der Beteiligung, Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Leistungen der Beteiligungen.....	33
8.3.	Beteiligungsverhältnisse.....	33
8.4.	Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen.....	34
8.5.	Zusammensetzung der Organe.....	34
8.6.	Personalbestand .....	35
8.7.	Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.....	35
9.	KOPART EG .....	38
9.1.	Allgemeine Angaben .....	38
9.2.	Ziele der Beteiligung, Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Leistungen der Beteiligungen.....	38
9.3.	Beteiligungsverhältnisse.....	38
9.4.	Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen.....	38
9.5.	Zusammensetzung der Organe.....	38
9.6.	Personalbestand .....	39
9.7.	Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.....	39

Fotos: Stadt Wetter (Ruhr)

# 1. GESETZLICHE GRUNDLAGEN

## 1.1. Vorwort

Mit dem Beteiligungsbericht 2015 kommt die Stadt Wetter (Ruhr) ihrer Verpflichtung aus § 117 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) in der zurzeit gültigen Fassung zur Berichterstattung über ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabschlusses angehören, nach. Gemäß § 49 Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) ist der Beteiligungsbericht dem Gesamtabschluss beizufügen.

Der Gesamtabschluss zum 31.12.2015 liegt noch nicht vor. Daher wird der Beteiligungsbericht 2015 separat veröffentlicht. Während der Gesamtabschluss die Jahresabschlüsse der Stadt und der wesentlichen verselbständigten Aufgabenbereiche konsolidiert, legt der Beteiligungsbericht indessen den Fokus auf die einzelnen Beteiligungen.

Gemäß § 52 GemHVO NRW sind im Beteiligungsbericht gesondert anzugeben und zu erläutern:

1. die Ziele der Beteiligung,
2. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
3. die Beteiligungsverhältnisse,
4. die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage,
5. die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen,
6. die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde,
7. die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen,
8. der Personalbestand jeder Beteiligung.

Der vorliegende Beteiligungsbericht wurde unter den o.a. Vorgaben erstellt. Darüber hinaus werden die Gremien der Stadt Wetter (Ruhr) unterjährig über wesentliche Entscheidungen und Entwicklungen in den Beteiligungsgesellschaften im Rahmen von gesonderten Informations- und Beschlussvorlagen unterrichtet.

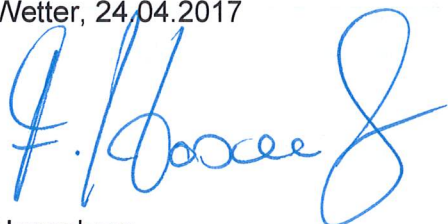
Der Beteiligungsbericht ist als Beitrag zu einer größeren Transparenz kommunaler Beteiligungen an privatrechtlichen sowie öffentlich-rechtlichen Unternehmen und Einrichtungen anzusehen. Die Informationen erlauben eine bessere Einschätzung und differenziertere Beurteilung der gesamten wirtschaftlichen Lage der Stadt Wetter (Ruhr).

Sofern sich aus den vorliegenden Geschäftsberichten Ziele und Kennzahlen ergeben, werden sie im Beteiligungsbericht aufgeführt. Die Vorschrift aus § 52 GemHVO NRW steht im Kontext zu § 12 GemHVO NRW. Wie bereits im Vorbericht zum Haushaltsplan erwähnt, sollen flächendeckend strategische und operative Ziele schrittweise und gemeinsam mit der Politik in den nächsten Jahren erarbeitet werden. Dies gilt auch für den Stadtbetrieb als wesentlichste Beteiligung.

Ausgewertet wurden die Geschäftsberichte 2013 - 2015 der Gesellschaften. Der Bericht gliedert sich in zwei Teile. Im ersten Teil wird zur schnellen Information ein zusammenfassender Überblick gegeben, während der zweite Teil umfassende Einzelangaben zu den bestehenden Beteiligungen der Stadt Wetter (Ruhr) enthält.

Gemäß § 117 Abs. 2 GO NRW wird der Beteiligungsbericht für alle Interessenten zur Einsicht im Rathaus bereitgehalten und auch im Internet unter [www.stadt-wetter.de](http://www.stadt-wetter.de) bereitgestellt.

Wetter, 24.04.2017



Hasenberg  
Bürgermeister

## 1.2. Darstellung

über die Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen zum 31.12.2015

### Stadt Wetter (Ruhr)

#### Stadtbetrieb Wetter (Ruhr), Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Wetter (Ruhr)

Stammkapital	2.777.823,00 €
Beteiligung:	2.777.823,00 €
Anteil	100,00 %

#### Wohnstättengenossenschaft Wetter eG

Gezeichnetes Kapital:	1.846.231,68 €
Beteiligung:	21.390,00 €
Anteil	1,16 %

#### en|wohnen GmbH

Gezeichnetes Kapital:	1.600.000,00 €
Beteiligung:	35.000,00 €
Anteil	2,19 %

#### Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH

Gezeichnetes Kapital:	55.000,00 €
Beteiligung:	1.100,00 €
Anteil	2,00 %

#### vhs Witten|Wetter|Herdecke

Eigenkapital:	388.397,61 €
Beteiligung:	73.523,67 €
Anteil	18,93 %

#### Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH

Gezeichnetes Kapital:	2.815.000,00 €
Beteiligung:	197.050,00 €
Anteil	7,00 %

#### Stadtsparkasse Wetter (Ruhr)

Fonds für allgemeine Bankrisiken	22.392.000,00 €
Sicherheitsrücklage und Bilanzgewinn	28.131.350,36 €
Beteiligung:	0,00 €
Anteil	0,00 %

#### KoPart eG

Eigenkapital	120.000,00 €
Beteiligung:	750,00 €
Anteil	0,63 %

## 2. STADTBETRIEB WETTER (RUHR)

### 2.1. Allgemeine Angaben

**Gesellschaft:** Stadtbetrieb Wetter (Ruhr),  
Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Wetter (Ruhr)  
**Straße:** Wasserstr. 18  
**PLZ:** 58300  
**Ort:** Wetter (Ruhr)  
**Internet:** www.stadtbetrieb-wetter.de

### 2.2. Ziele der Beteiligung, Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Leistungen der Beteiligungen

Der Regiebetrieb Städtischer Betriebshof Wetter (Ruhr) ist seit dem 1. Januar 1998 als eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung mit dem Namen „Stadtbetrieb für Abfallwirtschaft, Stadtreinigung, Straßenunterhaltung und Grünpflege“ im Sinne des § 107 Abs. 2 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) ohne eigene Rechtspersönlichkeit geführt worden.

Am 19. August 1999 ist aufgrund der Übernahme des Friedhofswesens der Name in „Stadtbetrieb für Abfallwirtschaft, Stadtreinigung, Straßenunterhaltung, Grünpflege und Friedhofswesen“ geändert worden.

In der Ratssitzung vom 13. April 2000 ist beschlossen worden, den Betrieb zum 1. Januar 2001 in die Rechtsform der Anstalt des öffentlichen Rechts im Sinne von § 114a GO NRW umzuwandeln und den Namen in „Stadtbetrieb Wetter (Ruhr) Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Wetter (Ruhr)“ zu ändern.

Gegenstand des Unternehmens sind gemäß § 2 der Satzung der Stadt Wetter (Ruhr) über den Stadtbetrieb Wetter (Ruhr) in der Fassung der 8. Änderungssatzung vom 22. Dezember 2010 die Abfall- und Abwasserentsorgung, Planung, Bau und Unterhaltung von Straßen, Wasserläufen und Grünanlagen, die Straßenreinigung, das Friedhofswesen, der Baumschutz laut Satzung sowie die Planung und der Bau einer Feuerwehr- und Rettungswache.

### 2.3. Beteiligungsverhältnisse

	2013	2014	2015
Stammkapital	2.777.823 €	2.777.823 €	2.777.823 €
Anteile der Stadt Wetter (Ruhr)	2.777.823 €	2.777.823 €	2.777.823 €
Anteil der Stadt am Stammkapital	100 %	100 %	100 %
Wert der städtischen Anteile lt. Jahresabschluss	16.450.817,45 €	16.450.817,45 €	16.450.817,45 €

Der Stadtbetrieb hält selbst keine Beteiligungen.

### 2.4. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Der Stadtbetrieb wurde beauftragt, die im Haushaltsplan der Stadt Wetter (Ruhr) veranschlagten technischen Maßnahmen und Dienstleistungen im Rahmen der



ausgewiesenen Mittel nach den Regeln der Unternehmenssatzung durchzuführen. Aufgrund der Vielzahl an Maßnahmen und Dienstleistungen wird auf eine Einzelauflistung der haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen verzichtet. Entsprechend der Auflistung im Vorbericht zum Haushaltsplan werden zusammenfassend die Kostenerstattungen und der Aufwand für Sach- und Dienstleistungen dargestellt:

	2013	2014	2015
Kostenerstattungen	174.039,28 €	149.902,35 €	130.800,54 €
Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	3.205.396,49 €	3.000.722,09 €	2.985.114,88 €

Der Ertrag wird nachgewiesen bei Sachkonto 448500 und der Aufwand bei 529121.

Als weitere relevante Größe für den städtischen Haushalt wird hier der Jahresüberschuss aufgeführt. Ausschüttung aus dem Jahresüberschuss in den Haushaltsjahren:

	2013	2014	2015
Gewinnausschüttung	1.142.000,00 €	1.250.000,00 €	1.650.000,00 €

Nachgewiesen bei Buchungsstelle 16.01.01.465100

Als Kennzahlen werden gebildet die Sachanlagenintensität, die Eigenkapitalquote und die Fremdkapitalquote. Die Berechnung der Quoten geschieht wie folgt:

$$\text{Sachanlagenintensität} = \frac{\text{Sachanlagevermögen}}{\text{Bilanzsumme}}$$

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}}$$

$$\text{Fremdkapitalquote} = \frac{\text{Langfristige Verbindlichkeiten}}{\text{Bilanzsumme}}$$

	2013	2014	2015
Bilanzsumme	45.144.469,40 €	44.065.746,56 €	44.158.547,07 €
Sachanlagevermögen	41.399.628,67 €	40.893.296,39 €	40.190.446,21 €
Eigenkapital	14.018.349,25 €	14.709.987,19 €	15.176.892,16 €
Langfristige Verbindlichkeiten	21.091.353,90 €	19.534.848,50 €	12.685.258,75 €
Sachanlagenintensität	91,70%	92,80%	91,01%
Eigenkapitalquote	31,05 %	33,38%	34,37%
Fremdkapitalquote	46,72%	44,33%	28,73%

## 2.5. Zusammensetzung der Organe

Die Organe der Anstalt öffentlichen Rechts sind der Verwaltungsrat und der Vorstand.

Dem **Verwaltungsrat** des Stadtbetriebes gehören im Berichtsjahr an:

Frank Hasenberg, Vorsitzender

Axel Peitz

Hans-Martin Bergerhoff

Peter Brodersen

Hans-Joachim Stich

Hans-Peter Dillmann

Nikolaus Roschin

Peter Pierskalla

Friedhelm Gerlach

Andreas Wicher

Gunther Hunger

Jürgen Uebelgünn

Artur Peschel
Christopher Krüger
Axel Holland (ab 09.12.2015)
Manfred Sell, stellv. Vorsitzender, persönlicher Stellvertreter von Frank Hasenberg
Nils Roschin persönlicher Stellvertreter von Axel Peitz
Elli Moormann (bis 08.12.2015) persönliche Stellvertreterin von Hans-Martin Bergerhoff
Jascha Stümmler (ab 09.12.2015) persönlicher Stellvertreter von Hans-Martin Bergerhoff
Dr. Peter Zinn persönlicher Stellvertreter von Peter Brodersen
Daniel Pilz persönlicher Stellvertreter von Hans-Joachim Stich
Monika Glosch persönliche Stellvertreterin von Hans-Peter Dillmann
Michael Knobloch persönlicher Stellvertreter von Nikolaus Roschin
Gerhard Strümper persönlicher Stellvertreter von Peter Pierskalla
Sabine Mayweg persönliche Stellvertreterin von Friedhelm Gerlach
Lars Rüsing persönlicher Stellvertreter von Andreas Wicher
Christian Wolters persönlicher Stellvertreter von Gunther Hunger
Ralf Blomberg persönlicher Stellvertreter von Jürgen Uebelgünn
Wulf Bernecker persönlicher Stellvertreter von Artur Peschel
Rainer Peitz persönlicher Stellvertreter von Christopher Krüger
Thorsten Michaelis (ab 09.12.2015) persönlicher Stellvertreter von Axel Holland

Dem **Vorstand** des Stadtbetriebes gehören im Berichtsjahr an:

Ulrich Conrads
Ludger Willeke

## 2.6. Personalbestand

Der Personalbestand im Jahresdurchschnitt ohne Vorstandsmitglieder, Mitarbeiter in der Freistellungsphase ihrer Altersteilzeit, Auszubildende und Mitarbeiter mit befristeter Erwerbsunfähigkeitsrente zum Bilanzstichtag stellt sich wie folgt dar:

	2013	2014	2015
Mitarbeiter	65,7	66,0	62,8
davon Stellen im Rahmen geförderter Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	2	3	0

## 2.7. Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

### Gewinn- und Verlustrechnung:

	2013	2014	2015
1. Umsatzerlöse	13.847.353,96	13.519.803,68	13.449.479,20
2. andere aktivierte Eigenleistungen	218.376,36	195.872,66	189.330,95
3. sonstige betriebliche Erträge	179.990,10	124.928,22	294.628,83
4. Materialaufwand	5.460.790,12	5.397.092,32	5.306.570,44
5. Personalaufwand	3.439.148,09	3.596.930,34	3.652.493,65
6. Abschreibungen	1.552.305,30	1.540.742,16	1.619.175,71
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	781.801,71	690.770,00	638.723,34
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	32.664,00	48.723,31	36.348,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	702.930,66	714.005,46	627.548,22
<b>10. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>	<b>2.341.408,54</b>	<b>1.949.787,59</b>	<b>2.125.275,62</b>
11. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
12. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
13. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
14. sonstige Steuern	7.463,65	8.149,65	8.370,65
<b>15. JAHRESÜBERSCHUSS / -FEHLBETRAG</b>	<b>2.333.944,89</b>	<b>1.941.637,94</b>	<b>2.116.904,97</b>

### Bilanz

	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015
<b>AKTIVA</b>			
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>42.030.616,89</b>	<b>41.509.686,45</b>	<b>40.791.831,58</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	630.988,22	616.390,06	601.385,37
II. Sachanlagen	41.399.628,67	40.893.296,39	40.190.446,21
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>3.038.303,43</b>	<b>2.480.102,69</b>	<b>3.294.454,29</b>
I. Vorräte	80.620,63	68.990,10	72.234,79
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.279.382,82	1.210.872,00	1.303.560,47
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	678.299,98	1.200.240,59	1.918.659,03
<b>C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG</b>	<b>75.549,08</b>	<b>75.957,42</b>	<b>72.261,20</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>45.144.469,40</b>	<b>44.065.746,56</b>	<b>44.158.547,07</b>
<b>PASSIVA</b>			
<b>A. EIGENKAPITAL</b>	<b>14.018.349,25</b>	<b>14.709.987,19</b>	<b>15.176.892,16</b>
I. Stammkapital	2.777.823,00	2.777.823,00	2.777.823,00
II. Rücklagen	8.906.581,36	9.990.526,25	10.282.164,19
III. Jahresgewinn	2.333.944,89	1.941.637,94	2.116.904,97
<b>B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE</b>	<b>4.671.094,91</b>	<b>4.771.279,08</b>	<b>4.928.127,97</b>
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>	<b>2.450.161,20</b>	<b>2.211.295,24</b>	<b>2.232.794,68</b>
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	751.394,00	868.377,00	722.932,00
II. sonstige Rückstellungen	1.698.767,20	1.342.918,24	1.509.862,68
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>22.937.942,16</b>	<b>21.265.432,22</b>	<b>20.660.818,72</b>
<b>E. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG</b>	<b>1.066.921,88</b>	<b>1.107.752,83</b>	<b>1.159.913,54</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>45.144.469,40</b>	<b>44.065.746,56</b>	<b>44.158.547,07</b>

## **3. EN|WOHNEN GMBH**

### **3.1. Allgemeine Angaben**

**Gesellschaft:** en|wohnen GmbH  
**Straße:** Castorffstr. 20  
**PLZ:** 58332  
**Ort:** Schwelm  
**Internet:** www.en-wohnen.de

### **3.2. Ziele der Beteiligung, Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Leistungen der Beteiligungen**

Am 26. Juni 1929 wurde das Unternehmen „Wohnungsbau-Gesellschaft mit beschränkter Haftung für den Kreis Schwelm“ mit Sitz in Schwelm gegründet. In einer Notariatsverhandlung am 08. Juli 1930 wurde die Gesellschaft umbenannt in „Wohnungsbau-Gesellschaft mit beschränkter Haftung für den Ennepe-Ruhr-Kreis“.

Der Gesellschaftsvertrag wies ein Stammkapital von 70.000 Reichsmark aus, verteilt auf 31 Gesellschafter, wobei 47.500 Reichsmark durch den Ennepe-Ruhr-Kreis eingezahlt wurden.

Ein Wohnungsbestand war noch nicht vorhanden; ebenso war keine Bautätigkeit zu verzeichnen. Im Jahr 1933 zog der Ennepe-Ruhr-Kreis -zur Sparsamkeit gezwungen- seine Einlagen wieder heraus. Die Gesellschaft wurde aufgelöst.

Die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Ennepe-Ruhr-Kreis GmbH mit Sitz in Schwelm wurde am 15.08.1940 gegründet.

Bis zum 31.12.2011 hatte der Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 21.12.1989 Gültigkeit. Der Gesellschaftsvertrag wurde in der Gesellschaftsversammlung vom 29.11.2011 neu gefasst und der neue notariell beurkundete Gesellschaftsvertrag ist am 01.01.2012 in Kraft getreten.

Seit dem 01.01.2012 lautet der Gesellschaftsname en|wohnen GmbH, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Hagen auf dem Registerblatt HRB 5581. Das Ziel der Gesellschaft ist, den wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Strukturwandel erfolgreich zu bewältigen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine wirtschaftliche Betätigung durch die Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Bauten in allen Rechts- und Benutzungsformen, darunter auch Eigenheime und Eigentumswohnungen. Die Gesellschaft kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Geschäftsräume und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen für Dienstleistungen bereitstellen.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen. Für die Überlassung von Mietwohnungen und die Veräußerung von Wohnungsbauten soll die Preisbindung angemessen sein, d.h., eine Kostendeckung einschließlich angemessener Verzinsung des Eigenkapitals sowie die Bildung ausreichender Rücklagen unter Berücksichtigung einer Gesamtrentabilität des Unternehmens ermöglichen. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind.

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2014 wurden von der Gesellschaft insgesamt 262 Häuser mit 1.442 Mietwohnungen, 220 Garagen und 9 sonstigen gewerblichen Einheiten verwaltet. Die Wohn- und Nutzfläche betrug 89.712 qm. Von den 1.442 Wohnungen waren 79 Wohnungen nicht vermietet (5,5 %), davon 25 modernisierungsbedingt.

	2013	2014	2015
Bestand Häuser	269	262	259
Bestand Mietwohnungen	1.458	1.442	1.434
Wohn- und Nutzfläche	90.515 m <sup>2</sup>	89.712 m <sup>2</sup>	89.565
Nicht vermietete Wohnungen	91 (6,2 %)	79 (5,5 %)	69 (4,8 %)

### 3.3. Beteiligungsverhältnisse

	2013	2014	2015
Gezeichnetes Kapital	1.600.000 €	1.600.000 €	1.600.000 €
Anteile der Stadt Wetter (Ruhr)	35.000 €	35.000 €	35.000 €
Anteil der Stadt am Stammkapital	2,19 %	2,19 %	2,19 %
Wert der städtischen Anteile lt. Jahresabschluss	395.207,23	395.207,23	395.207,23

	2013	2014	2015
Stammkapital	1.600.000 €	1.600.000 €	1.600.000 €
davon Anteile des Ennepe-Ruhr-Kreises	1.315.800 € (82,24 %)	1.315.800 € (82,24 %)	1.315.800 € (82,24 %)
davon Anteile der Stadt Wetter (Ruhr)	35.000 € (2,19 %)	35.000 € (2,19 %)	35.000 € (2,19 %)
davon Anteile der Stadt Breckerfeld	6.000 € (0,38 %)	6.000 € (0,38 %)	6.000 € (0,38 %)
davon Anteile der Stadt Ennepetal	10.750 € (0,67 %)	10.750 € (0,67 %)	10.750 € (0,67 %)
davon Anteile der Stadt Gevelsberg	11.250 € (0,70 %)	11.250 € (0,70 %)	11.250 € (0,70 %)
davon Anteile der Stadt Sprockhövel	13.300 € (0,83 %)	13.300 € (0,83 %)	13.300 € (0,83 %)
davon Anteile der AVU	2.700 € (0,17 %)	2.700 € (0,17 %)	2.700 € (0,17 %)
davon GEBAU Immobilien AG	1.150 € (0,07 %)	1.150 € (0,07 %)	1.150 € (0,07 %)
davon Eigenanteil en wohnen GmbH	204.050 € (12,75 %)	204.050 € (12,75 %)	204.050 € (12,75 %)

Die en|wohnen GmbH hat im Berichtsjahr eine Mitgliedschaft an der BürgerEnergieGenossenschaft eG (BEG) im Wert von 5.000 € erworben. Auf die Drucksache 27/14 wird verwiesen.

### 3.4. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Stadt Wetter (Ruhr) bzw. deren Rechtsvorgänger haben der Gesellschaft in der Vergangenheit mehrere zinsgünstige Darlehen zum Zwecke des Wohnungsbaus gewährt. Zins- und Tilgungsleistungen wurden wie folgt vereinnahmt:

	2013	2014	2015
Zins- und Tilgungsleistungen	4.576,07 €	5.726,49 €	7.643,84 €

Nachgewiesen im Produkt 10.03.01.

Es wurden auch diverse Erbbaurechtsverträge abgeschlossen. Die Erträge daraus belaufen sich auf:

	2013	2014	2015
Erbbauzinsen	25.902,44 €	25.765,26 €	26.347,67 €

Nachgewiesen bei der Buchungsstelle 01.08.01.441100.

### 3.5. Zusammensetzung der Organe

Die Organe der Gesellschaft sind der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Der **Aufsichtsrat**, gem. § 9 des Gesellschaftsvertrages bestehend aus neun Mitgliedern, wird von der Gesellschafterversammlung gewählt. Ihm gehören im Berichtsjahr an:

Oliver Flühöh, Vorsitzender
Peter Gerbothe, 1. Stellv. Vorsitzender
Dr. Franz-Josef Gottschalk (bis 20.10.2015), 2. Stellv. Vorsitzender
Annina Erbes (ab 19.10.2015), 2. Stellv. Vorsitzende
Helmut Kanand, Schriftführer
Renate Kümek, Stellv. Schriftführerin
Susanne Kraus
Jörg Müller
Daniel Wieneke
Rosemarie Wolf-Laberenz

Der **Geschäftsführung** der Gesellschaft gehören an:

Alexander Dyck, hauptamtlich
Manfred Kühn, nebenamtlich

### 3.6. Personalbestand

Der Personalbestand stellt sich im Jahresdurchschnitt wie folgt dar:

<b>Vollzeit</b>	2013	2014	2015
Kaufmännische Mitarbeiter	5	5	5
Technische Mitarbeiter	2	2	2
Hauswarte, Reinigungspersonal	0	0	0
Auszubildender	1	1	1
Summe	8	8	8

<b>Teilzeit</b>	2013	2014	2015
Kaufmännische Mitarbeiter	0	0	0
Technische Mitarbeiter	1	1	1
Hauswarte, Reinigungspersonal	2	2	2
Summe	3	3	3

### 3.7. Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

#### Gewinn- und Verlustrechnung

	2013	2014	2015
1. Umsatzerlöse	7.035.703,55	7.268.334,35	7.297.961,49
2. Bestandsveränderungen	117.221,17	6.301,17	50.514,71
3. andere aktivierte Eigenleistungen	126.743,91	128.240,67	88.844,18
4. sonstige betriebliche Erträge	529.125,51	1.099.243,22	782.542,67
5. Materialaufwand	3.947.411,47	4.159.806,35	4.233.267,71
6. Personalaufwand	712.257,48	709.157,81	822.001,45
7. Abschreibungen	1.073.942,26	1.156.915,99	1.204.279,74
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	519.269,30	516.718,34	466.231,30
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	847,45	507,36	821,30
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	579.540,72	561.399,55	466.231,30
<b>14. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>	<b>977.220,36</b>	<b>1.398.628,73</b>	<b>890.052,23</b>
15. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
16. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
17. außerordentliches Ergebnis	<b>0,00</b>	0,00	0,00
18. sonstige Steuern	207.506,52	214.358,21	234.360,09
<b>19. JAHRESÜBERSCHUSS / -FEHLBETRAG</b>	<b>769.713,84</b>	<b>1.184.270,52</b>	<b>655.692,14</b>

**Bilanz**

	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>2015</b>
<b>AKTIVA</b>			
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>25.734.381,70</b>	<b>28.855.244,32</b>	<b>30.464.255,35</b>
II. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.196,04	1.457,77	0,00
II. Sachanlagen	25.731.185,66	28.848.786,55	30.459.255,35
III. Finanzanlagen	0,00	5.000,00	5.000,00
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>3.384.168,95</b>	<b>4.567.498,27</b>	<b>4.404.720,19</b>
I. Vorräte	2.238.690,18	2.251.742,27	2.299.558,48
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	131.420,30	251.362,44	179.096,20
III. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.014.058,47	2.064.393,56	1.931.065,51
<b>C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG</b>	<b>341,42</b>	<b>587,07</b>	<b>1.045,52</b>
<b>D. AKTIVE LATENTE STEUERN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>E. AKTIVER UNTERSCHIEDSBETRAG AUS DER VERMÖGENSVERRECHNUNG</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>29.118.892,07</b>	<b>33.423.329,66</b>	<b>34.875.021,06</b>
<b>PASSIVA</b>			
<b>A. EIGENKAPITAL</b>	<b>6.041.637,53</b>	<b>7.225.908,05</b>	<b>7.881.600,19</b>
I. Gezeichnetes Kapital	1.395.950,00	1.395.950,00	1.395.950,00
III. Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00
III. Gewinnrücklagen	3.875.973,69	4.645.687,53	5.829.958,05
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00	0,00
V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	769.713,84	1.184.270,52	655.692,14
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>	<b>1.914.503,00</b>	<b>1.939.000,00</b>	<b>2.015.396,00</b>
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.618.203,00	1.712.650,00	1.896.846,00
II. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
III. sonstige Rückstellungen	296.300,00	226.350,00	118.550,00
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>21.162.751,54</b>	<b>24.258.421,61</b>	<b>24.978.024,87</b>
<b>D. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>E. PASSIVE LATENTE STEUERN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>29.118.892,07</b>	<b>33.423.329,66</b>	<b>34.875.021,06</b>



## 4. VERKEHRSGESELLSCHAFT ENNEPE-RUHR MBH

### 4.1. Allgemeine Angaben

**Gesellschaft:** Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH  
**Straße:** Wuppermannshof 7  
**PLZ:** 58256  
**Ort:** Ennepetal  
**Internet:** www.ver-kehr.de

### 4.2. Ziele der Beteiligung, Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Leistungen der Beteiligungen

Das Ziel der Beteiligung ist die Beförderung von Personen mit Kraftomnibussen im öffentlichen Personennahverkehr. Damit übernimmt die Gesellschaft die notwendige Aufgabe einer allgemeinen, flächendeckenden Daseinsvorsorge des ÖPNV für die Bevölkerung des Ennepe-Ruhr-Kreises.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks liegt in der Versorgungssicherheit im öffentlichen Personennahverkehr.

Das Leistungsangebot der VER im Linienverkehr (Verbundverkehr) sowie Linienbedarfsverkehr (AST) basiert auf dem gültigen Nahverkehrsplan des Ennepe-Ruhr-Kreises sowie auf dem vom Verkehrsverbund Rhein-Ruhr aufgestellten und genehmigten Rahmenfahrplan unter Berücksichtigung des landesweiten Integralen Taktfahrplans (ITF). Mit flexiblen Linienanpassungen reagiert die VER auf kurzfristige Nachfrageänderungen und optimiert damit stetig ihr Streckennetz:

	2013	2014	2015
Zahl der Linien	49	49	50
Verkehrsnetz in km	813	811	817
Zahl der Bushaltestellen	1.063	1.063	1.087
Zahl der Fahrgäste in Tsd.	19.295	18.393	18.356

Durch ständige Ausweitung ihrer Serviceleistungen sorgt die Gesellschaft zudem für weitere qualitative Verbesserungen des ÖPNV im Kreisgebiet.

### 4.3. Beteiligungsverhältnisse

	2013	2014	2015
Stammkapital	2.815.000 €	2.815.000 €	2.815.000 €
Anteile der Stadt Wetter (Ruhr)	197.050 €	197.050 €	197.050 €
Anteil der Stadt am Stammkapital	7,0 %	7,0 %	7,0 %
Wert der städtischen Anteile lt. Jahresabschluss*	929.016,30 €	929.016,30 €	929.016,30 €

\*bewertet nach dem Substanzwertverfahren

	2013	2014	2015
Stammkapital	2.815.000 €	2.815.000 €	2.815.000 €
davon Anteile des Ennepe-Ruhr-Kreises	1.435.650 € (51 %)	---	---
davon Anteile der Beteiligungsgesellschaft des Ennepe-Ruhr-Kreises	---	1.435.650 € (51 %)	1.435.650 € (51 %)
davon Anteile der Stadt Ennepetal	365.950 € (13 %)	365.950 € (13 %)	365.950 € (13 %)
davon Anteile der Stadt Gevelsberg	365.950 € (13 %)	365.950 € (13 %)	365.950 € (13 %)
davon Anteile der Stadt Schwelm	253.350 € (9 %)	253.350 € (9 %)	253.350 € (9 %)
davon Anteile der Stadt Sprockhövel	197.050 € (7 %)	197.050 € (7 %)	197.050 € (7 %)
davon Anteile der Stadt Wetter (Ruhr)	197.050 € (7 %)	197.050 € (7 %)	197.050 € (7 %)

Die Beteiligungsgesellschaft des Ennepe-Ruhr-Kreises mbH ist seit dem 01.01.2014 mit 51 % Hauptgesellschafterin der VER. Zwischen der VER und der Beteiligungsgesellschaft des Ennepe-Ruhr-Kreises mbH wurde ein Ergebnisabführungsvertrag geschlossen, der erstmals für das Wirtschaftsjahr 2014 wirksam wird.

Die VER ist beteiligt an:

BEKA - Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen mbH	4.200,00 €
City-Management Ennepetal GmbH & Co. KG	500,00 €
Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH (EN-Agentur)	2.750,00 €

#### 4.4. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Es ergeben sich durch die dauernden Verluste keine direkten Auswirkungen auf den städtischen Haushalt. Die Verluste der Gesellschaft fließen in die Beteiligungsgesellschaft des Ennepe-Ruhr-Kreises ein. Es fließen auch Gewinne aus anderen Beteiligungen in die Beteiligungsgesellschaft. So verringert sich die Kapitalertragsteuer auf diese Gewinne. Der verbleibende Fehlbetrag wird vom Ennepe-Ruhr-Kreis abgedeckt und über die Kreisumlage im Folgejahr auf die Städte des Ennepe-Ruhr-Kreises umgelegt.

	2013	2014	2015
Jahresergebnis	-846.903,74 €	0,00 €	0,00 €

#### 4.5. Zusammensetzung der Organe

Die Organe der Gesellschaft sind die Gesellschaftsversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Der **Gesellschaftsversammlung** gehören im Berichtsjahr folgende Mitglieder an:

Daniel Pilz, Vorsitzender
Uwe Tietz
Volker Rauleff
Claus Jacobi
Gabriele Grollmann
Bernd Woldt

Helge Heisters

Dem **Aufsichtsrat** gehören im Berichtsjahr folgende Mitglieder an:

Daniel Pilz, Vorsitzender
Bernd Krestadt, 1. Stellv. Vorsitzender
Adriane Dulk, 2. Stellv. Vorsitzende
Bernhard Böskén
Brigitte Altenhein
Wolfgang Bammel
Jörg-Michael Birkner
Monika Arntzen
Klaus Krägeloh
Hans-Werner Kick
Walter Faupel
Martin Orthen
Brigitte Rauch-Steltgens
Ingo Bortz
Christian Halfter
Frank Heine
Norbert Klauke
Frank Grunewald
Wieland Rahn
Karen Haltaufderheide
Christian Zink
Dieter Kaltenbach
Iris Pott
Kathrin Konrad
Rolf Steuernagel
Daniel Wieneke
Rainer Stein
Peter Büddicker
Klaus Junker
Lars Hendriks

Der **Geschäftsführung** der Gesellschaft gehören im Berichtsjahr an:

Dipl.-Ing. Thomas Schulte
Dipl.-Betw. Stephan Klucken

## 4.6. Personalbestand

Der Personalbestand stellt sich wie folgt dar:

	2013	2014	2015
Verwaltungsbereich	33,00	35,00	41,50
Verkehrsbereich	236,00	245,00	250,00
Technikbereich	31,50	31,50	29,50
Auszubildende	12,00	13,00	10,00
Altersteilzeitkräfte in der Freistellungsphase	3,00	2,00	0,00
Elternzeit	0	1	1,00
Teilzeitbeschäftigte	11,50	12,50	13,00
Summe	327,00	340,00	345,00

## 4.7. Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

### Gewinn- und Verlustrechnung

	2013	2014	2015
1. Umsatzerlöse	25.903.089,27	28.234.612,91	28.777.500,66
2. sonstige betriebliche Erträge	381.076,37	416.701,45	2.204.474,53
3. Materialaufwand	8.076.828,38	8.097.105,17	8.626.234,87
4. Personalaufwand	14.077.926,01	15.762.738,28	20.794.391,72
5. Abschreibungen	1.999.794,72	2.006.637,80	2.182.033,65
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	2.405.164,91	2.582.867,23	2.796.785,87
<b>7. BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>-275.548,38</b>	<b>201.965,88</b>	<b>-3.417.470,92</b>
<b>8. FINANZERGEBNIS</b>	<b>-525.030,60</b>	<b>-572.770,19</b>	<b>-651.459,18</b>
<b>9. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>	<b>-800.578,98</b>	<b>-370.804,31</b>	<b>-4.068.930,10</b>
10. außerordentliches Ergebnis	-21.680,00	-304.207,00	-304.207,00
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00
12. sonstige Steuern	-24.644,76	-19.163,43	-22.544,02
13. aufgrund Gewinnabführungsvertrag Gewinn/Verlust	0,00	694.174,74	4.395.681,12
<b>14. JAHRESÜBERSCHUSS / -FEHLBETRAG</b>	<b>-846.903,74</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Bilanz**

	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2015</b>
<b>AKTIVA</b>			
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>20.586.538,97</b>	<b>24.544.023,22</b>	<b>23.437.854,91</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	186.863,00	178.097,00	147.089,00
II. Sachanlagen	10.648.280,80	14.614.531,05	13.539.215,91
III. Finanzanlagen	9.751.395,17	9.751.395,17	9.751.550,00
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>4.962.787,24</b>	<b>6.665.284,68</b>	<b>11.124.936,63</b>
I. Vorräte	489.717,35	578.777,78	472.990,04
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.364.268,39	3.053.736,87	6.833.963,54
III. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.108.801,50	3.032.770,03	3.817.983,05
<b>C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG</b>	<b>25.995,17</b>	<b>39.971,87</b>	<b>51.178,27</b>
<b>D. AKTIVE LATENTE STEUERN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>E. AKTIVER UNTERSCHIEDSBETRAG AUS DER VERMÖGENSVERRECHNUNG</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>25.575.321,38</b>	<b>31.249.279,77</b>	<b>34.613.969,81</b>
<b>PASSIVA</b>			
<b>A. EIGENKAPITAL</b>	<b>3.556.543,22</b>	<b>3.556.543,22</b>	<b>3.556.543,22</b>
I. Gezeichnetes Kapital	2.815.000,00	2.815.000,00	2.815.000,00
III. Kapitalrücklage	741.543,22	741.543,22	741.543,22
III. Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00	0,00
V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>	<b>19.675.952,63</b>	<b>21.518.799,91</b>	<b>25.713.844,46</b>
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	15.328.996,00	16.938.338,00	22.684.270,00
II. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
III. sonstige Rückstellungen	4.346.956,63	4.580.461,91	3.029.574,46
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>2.260.637,10</b>	<b>6.092.341,74</b>	<b>5.260.863,51</b>
<b>D. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG</b>	<b>82.188,43</b>	<b>81.594,90</b>	<b>82.718,62</b>
<b>E. PASSIVE LATENTE STEUERN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>25.575.321,38</b>	<b>31.249.279,77</b>	<b>34.613.969,81</b>

## 5. WOHNSTÄTTENGENOSSENSCHAFT WETTER EG

### 5.1. Allgemeine Angaben

**Gesellschaft:** Wohnstättengenossenschaft Wetter eG  
**Straße:** Gartenstr. 32  
**PLZ:** 58300  
**Ort:** Wetter (Ruhr)  
**Internet:** www.wg-wetter.de

### 5.2. Ziele der Beteiligung, Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Leistungen der Beteiligungen

Der Gegenstand der Genossenschaft ist vorrangig die Sicherstellung einer guten, sicheren und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung der Mitglieder. Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbetreibende, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Beteiligungen sind zulässig.

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2014 wurden von der Gesellschaft insgesamt 954 Wohnungen bewirtschaftet, davon 403 (42,24 %) Altbauwohnungen, 390 (40,88 %) freifinanzierte Neubauwohnungen sowie 161 (16,88 %) öffentlich geförderte Neubauwohnungen. Zudem bewirtschaftete die WSG 178 Garagen, 118 Stellplätze und 4 gewerblich genutzte Vermietungseinheiten.

	2013	2014	2015
Bestand Wohnungen	957	958	953
Bestand Altbauwohnungen	403 (42,11 %)	404 (42,17 %)	402 (42,18 %)
Bestand Freifinanzierte Neubauwohnungen	392 (40,96 %)	392 (40,92 %)	390 (40,92 %)
Bestand öffentlich geförderte Neubauwohnungen	162 (16,93 %)	162 (16,91 %)	161 (16,90 %)

Folgende Kennzahlen werden im Jahresabschluss gebildet (Angaben in T€):

	2013	2014	2015
Bilanzsumme	29.160	29.691	30.325
Sachanlagevermögen	27.280	27.872	28.606
Anlageintensität	93,6 %	93,9 %	94,3 %
Investitionen in Sachanlagen	1.496	1.536	1.712
Eigenkapital	18.140	18.717	19.033
Eigenkapitalquote	62,2 %	63,0 %	63,0 %
Fremdkapital (langfristig)	9.135	9.140	9.402
Umsatzerlöse	4.250	4.373	4.371
Jahresüberschuss	464,2	539,2	412,0
Cash-flow	1.365	1.484	1.392
Wohnungsbestand	958	954	953
Mitglieder	1.476	1.484	1.473

### 5.3. Beteiligungsverhältnisse

	2013	2014	2015
Gezeichnetes Kapital	1.734.491,87 €	1.838.434,32 €	1.846.231,68 €
Anteile der Stadt Wetter (Ruhr)	21.390,00 €	21.390,00 €	21.390,00 €
Anteil der Stadt am Stammkapital	1,23 %	1,16 %	1,16 %
Wert der städtischen Anteile lt. Jahresabschluss	21.390,00 €	21.390,00 €	21.390,00 €

Die Wohnstättengenossenschaft ist Mitglied oder beteiligt an:

- Westdeutsche Genossenschaftszentralbank eG, Sentmaringer Weg 1, 48151 Münster
- Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V., Goltsteinstr. 29, 40211 Düsseldorf
- Verein der Freunde und Förderer des Ausbildungswerkes e.V., Springorumallee 20, 44795 Bochum
- DESWOS (Deutsche Entwicklungshilfe für Soziales Wohnungs- und Siedlungswesen e.V.), Gustav-Heinemann-Ufer 84-88, 50968 Köln
- Arbeitsgemeinschaft der Wohnungsunternehmen des Ennepe-Ruhr-Kreises, Gartenstr. 10, 58285 Gevelsberg

### 5.4. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Im Haushaltsjahr wurde jeweils eine Dividende von brutto 855,60 € (4,0 % auf das maßgebende Guthaben von 21.390 €) gezahlt. Nachgewiesen bei Buchungsstelle 10.03.01.465100

Es wurden auch diverse Erbbaurechtsverträge abgeschlossen. Die Erträge daraus belaufen sich auf:

	2013	2014	2015
Erbbauzinsen	9.272,36 €	8.102,23 €	8.102,23 €

Nachgewiesen bei der Buchungsstelle 01.08.01.441100.

### 5.5. Zusammensetzung der Organe

In der **Mitgliederversammlung** hat jedes Mitglied eine Stimme, unabhängig der Anzahl gehaltener Geschäftsanteile. Die Zahl der Mitglieder und die gehaltenen Anteile betragen zum 31. Dezember

	2013	2014	2015
Mitglieder	1.476	1.484	1.473
Anteile	1.831	1.939	1.919

Der **Aufsichtsrat**, bestehend aus mindestens drei Mitgliedern, wird von der Mitgliederversammlung gewählt. Ihm gehören in den Berichtsjahren folgende Mitglieder an:

Klaus-Jürgen Winter, Vorsitzender
Theodor Schelberg, stellv. Vorsitzender
Jörg Demmer
Gerold Klenke
Hans-Wilhelm Knopp
Sigrid Korte
Jochen Röntgen
Dieter Boll

Der **Vorstand** besteht aus mindestens zwei Personen, die vom Aufsichtsrat bestellt werden.  
In den Berichtsjahren waren dies:

Claudia Büchel, Dipl. Wohnungs- und Immobilienwirtin, Hauptamtliche Geschäftsführerin und Vorstandsvorsitzende
Jürgen Brause, Dipl.-Ing., Hauptamtlicher Geschäftsführer

## 5.6. Personalbestand

Der Personalbestand stellt sich im Jahresdurchschnitt wie folgt dar:

<b>Vollzeit</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Kaufmännische Mitarbeiter	4	3	3
Technische Mitarbeiter	2	2	2
Regiebetrieb	2	2	2
Auszubildende	1	1	1
<b>Summe</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>8</b>

<b>Teilzeit</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Kaufmännische Mitarbeiter	3	3	2
Beratungsbüro	1	1	1
Hauswarte	2	2	0
Reinigungspersonal	1	2	2
<b>Summe</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>5</b>

## 5.7. Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

### Gewinn- und Verlustrechnung

	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
1. Umsatzerlöse	4.249.716,59	4.373.139,46	4.371.495,10
2. Bestandsveränderungen	97.653,12	-61.502,52	27.044,94
3. andere aktivierte Eigenleistungen	132.503,65	146.898,69	140.606,23
4. sonstige betriebliche Erträge	96.848,80	119.222,44	110.766,83
5. Materialaufwand	1.923.781,27	1.786.746,92	1.974.584,81
6. Personalaufwand	613.495,32	664.784,52	679.424,52
7. Abschreibungen	899.855,21	943.359,12	979.072,63
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	274.952,36	247.731,40	214.676,28
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	260,00	312,00	364,00
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	270,26	438,98	129,22
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	296.661,78	285.108,51	278.541,28
<b>14. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>	<b>568.506,48</b>	<b>650.778,58</b>	<b>524.106,80</b>
15. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
16. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
17. außerordentliches Ergebnis	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-190,14	56,46	446,77
19. sonstige Steuern	104.503,35	114.480,61	111.652,61
<b>20. JAHRESÜBERSCHUSS / -FEHLBETRAG</b>	<b>464.193,27</b>	<b>539.241,51</b>	<b>412.007,42</b>



**Bilanz**

	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2015</b>
<b>AKTIVA</b>			
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>27.286.337,46</b>	<b>27.880.403,84</b>	<b>28.613.962,78</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.587,74	2.719,90	2.463,64
II. Sachanlagen	27.279.549,72	27.872.483,94	28.606.299,14
III. Finanzanlagen	5.200,00	5.200,00	5.200,00
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>1.866.536,83</b>	<b>1.804.111,21</b>	<b>1.705.762,24</b>
I. Vorräte	1.216.612,94	1.151.870,33	1.181.153,46
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	47.348,06	107.043,59	98.309,35
III. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	602.575,83	545.197,29	426.299,43
<b>C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG</b>	<b>7.582,51</b>	<b>6.087,91</b>	<b>4.981,78</b>
<b>D. AKTIVE LATENTE STEUERN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>E. AKTIVER UNTERSCHIEDSBETRAG AUS DER VERMÖGENSVERRECHNUNG</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>29.160.456,80</b>	<b>29.690.602,96</b>	<b>30.324.706,80</b>
<b>PASSIVA</b>			
<b>A. EIGENKAPITAL</b>	<b>18.257.430,18</b>	<b>18.840.456,90</b>	<b>19.193.370,91</b>
I. Gezeichnetes Kapital	1.734.491,87	1.838.434,32	1.846.231,68
II. Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00
III. Gewinnrücklagen	16.455.245,04	16.926.781,07	17.266.631,81
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00	0,00
V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	67.693,27	75.241,51	80.507,42
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>	<b>45.980,00</b>	<b>41.000,00</b>	<b>43.575,00</b>
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00
II. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
III. sonstige Rückstellungen	45.980,00	41.000,00	43.575,00
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>10.857.046,62</b>	<b>10.809.146,06</b>	<b>11.087.760,89</b>
<b>D. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>E. PASSIVE LATENTE STEUERN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>29.160.456,80</b>	<b>29.690.602,96</b>	<b>30.324.706,80</b>

## **6. WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSAGENTUR ENNEPE-RUHR GMBH (EN-AGENTUR)**

### **6.1. Allgemeine Angaben**

**Gesellschaft:** Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH  
**Straße:** Am Walzwerk 25  
**PLZ:** 45527  
**Ort:** Hattingen  
**Internet:** www.en-agentur.de

### **6.2. Ziele der Beteiligung, Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Leistungen der Beteiligungen**

Die privatrechtliche Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH (EN-Agentur) wurde am 03. September 1996 gegründet. Der Gesellschaftsvertrag wurde zuletzt am 18. Juli 2011 geändert. Sie ist eine kreisweit agierende Wirtschaftsförderungsgesellschaft.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine wirtschaftliche Betätigung. Aufgabe des Unternehmens ist die Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur im Ennepe-Ruhr-Kreis. Die Gesellschaft soll zum Abbau bestehender und zur Verhinderung weiterer Arbeitslosigkeit durch Sicherung vorhandener und Schaffung neuer Arbeits- und Ausbildungsplätze beitragen. Sie wird ergänzend und unterstützend zu den wirtschaftsfördernden Aktivitäten der Städte des Kreises und anderer Institutionen im Kreisgebiet tätig. Die Gesellschaft soll die gemeinsame Vertretung der Interessen dieses Raumes fördern.

Darüber hinaus fördert die EN-Agentur die Freizeit- und Tourismuswirtschaft im Ennepe-Ruhr-Kreis.

Die EN-Agentur ist ein zentrales Instrument der kommunalen Daseinsvorsorge auf dem Gebiet der wirtschaftlichen und strukturellen Entwicklung. Insbesondere durch die Beratung von kleinen und mittleren Unternehmen, Existenzgründern, Ansiedlungsinteressierten und eine Begleitung strukturpolitisch relevanter Projekte wird auf die Fortentwicklung der Wirtschaftskraft sowie auf die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen im Ennepe-Ruhr-Kreis hingearbeitet. Hierzu zählen insbesondere Erstberatung und begleitende Betreuung von Gründungswilligen, sowie die Beratung und Information zu öffentlichen Finanzierungshilfen. Ferner unterstützt die EN-Agentur bei der interkommunalen Gewerbeflächenentwicklung.

### **6.3. Beteiligungsverhältnisse**

	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Stammkapital	55.000 €	55.000 €	55.000 €
Anteile der Stadt Wetter (Ruhr)	1.100 €	1.100 €	1.100 €
Anteil der Stadt am Stammkapital	2,0 %	2,0 %	2,0 %
Wert der städtischen Anteile lt. Jahresabschluss	1.218,51 €	1.218,51 €	1.218,51 €

	2013	2014	2015
Stammkapital	55.000 €	55.000 €	55.000 €
davon Anteile des Ennepe-Ruhr-Kreises	19.800 € (36 %)	19.800 € (36 %)	19.800 € (36 %)
davon Anteile der Stadt Breckerfeld	550 € (1 %)	550 € (1 %)	550 € (1 %)
davon Anteile der Stadt Ennepetal	1.100 € (2 %)	1.100 € (2 %)	1.100 € (2 %)
davon Anteile der Stadt Gevelsberg	1.100 € (2 %)	1.100 € (2 %)	1.100 € (2 %)
davon Anteile der Stadt Hattingen	2.200 € (4 %)	2.200 € (4 %)	2.200 € (4 %)
davon Anteile der Stadt Herdecke	1.100 € (2 %)	1.100 € (2 %)	1.100 € (2 %)
davon Anteile der Stadt Schwelm	1.100 € (2 %)	1.100 € (2 %)	1.100 € (2 %)
davon Anteile der Stadt Sprockhövel	1.100 € (2 %)	1.100 € (2 %)	1.100 € (2 %)
davon Anteile der Stadt Wetter (Ruhr)	1.100 € (2 %)	1.100 € (2 %)	1.100 € (2 %)
davon Anteile der Stadt Witten	4.400 € (8 %)	4.400 € (8 %)	4.400 € (8 %)
Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen	4.400 € (8 %)	4.400 € (8 %)	4.400 € (8 %)
Kreishandwerkerschaft Ennepe-Ruhr	2.200 € (4 %)	2.200 € (4 %)	2.200 € (4 %)
AVU, Aktiengesellschaft für Versorgungsunternehmen	5.500 € (10 %)	5.500 € (10 %)	5.500 € (10 %)
Ennepe-Ruhr Freizeit- und Tourismusverband e.V.	1.100 € (2 %)	1.100 € (2 %)	1.100 € (2 %)
Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH	2.750,00 (5 %)	2.750,00 (5 %)	2.750,00 (5 %)
AHE GmbH	5.500,00 (10 %)	5.500,00 (10 %)	5.500,00 (10 %)

Die EN-Agentur hält Anteile an der agentur mark GmbH (1.000,00 €).

## 6.4. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Der Jahresfehlbetrag der Gesellschaft wird durch Zahlungen der Gesellschafter ausgeglichen. Die Gesellschaft kann während eines Jahres in zwei Raten Abschlagszahlungen nach der Maßgabe des genehmigten Wirtschaftsplans verlangen. Die Übernahmeverpflichtung ist gesellschaftsvertraglich bis 2007 auf insgesamt 356.500 € beschränkt gewesen und wurde ab 2008 auf 501.500 € angehoben. Von den 501.500 € entfallen auf den Bereich der Wirtschaftsförderung 450.000 € und auf den Bereich Freizeit- und Tourismusförderung 51.500 €. Ab 2011 beträgt der maximal aufzubringende Jahresfehlbetrag 630.000 €.

Hiervon tragen die AVU AG und die AHE GmbH jeweils einen Anteil in Höhe von 10 %, maximal 20.500 €. Die VER trägt 5 % des Fehlbetrages, maximal 10.000 €. Die Südwestfälische Industrie- und Handelskammer, die Kreishandwerkerschaft Ennepe-Ruhr und der Ennepe-Ruhr Freizeit- und Tourismusverband e.V. sind von der Beteiligung am Verlustausgleich ausgenommen. Der verbleibende Fehlbetrag wird auf den Ennepe-Ruhr-

Kreis und die kreisangehörigen Städte auf Grundlage einer gesonderten Vereinbarung verteilt.

Der Jahresfehlbetrag der Gesellschaft ist demnach anteilig auch von der Stadt Wetter (Ruhr) abzudecken:

	2013	2014	2015
Ausgleichszahlungen	7.598,22 €	7.651,14 €	7.620,48 €

Nachgewiesen bei Buchungsstelle 15.01.01.531700

## 6.5. Zusammensetzung der Organe

Dem **Aufsichtsrat** gehören im Berichtsjahr folgende Mitglieder an:

Olaf Schade, Vorsitzender
Uwe Träris, stellv. Vorsitzender
Christoph Brünger
Andre Dahlhaus (*)
Jürgen F. Ephan
Dirk Glaser
Dietmar Grimm (*)
Gabriele Grollmann (*)
Hermann Grüntker
Frank Hasenberg
Wolfram Junge
Werner Kollhoff
Klaus Krägeloh
Frank Krebs
Daniel Pilz
Thomas Schulte
Dr. Katja Strauß-Köster (*)
Udo Vaupel
Ulli Winkelmann (*)
Christian Zink

Die mit einem Stern (\*) versehenen Aufsichtsratsmitglieder sind ohne Stimmrecht. Sie haben beratende Funktion.

Der **Geschäftsführung** der Gesellschaft gehören in den Berichtsjahren an:

Dipl.-Ing. Jürgen Köder, Geschäftsführer
Klaus Tödtmann, nebenamtlicher Geschäftsführer

## 6.6. Personalbestand

Der Personalbestand stellt sich im Jahresdurchschnitt wie folgt dar:

	2013	2014	2015
Davon Mitarbeiter Vollzeit	7	7	6
Mitarbeiter Teilzeit	4	5	5
Mitarbeiter	11	12	11

## 6.7. Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

### Gewinn- und Verlustrechnung

	2013	2014	2015
1. Umsatzerlöse	84.592,90	88.084,48	66.147,25
2. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
4. sonstige betriebliche Erträge	94.571,21	99.494,97	80.230,62
5. Materialaufwand	129.828,89	118.589,11	84.202,03
6. Personalaufwand	547.606,71	565.959,32	546.338,47
7. Abschreibungen	6.351,68	5.900,59	7.026,36
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	135.172,82	142.762,47	147.338,04
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-272,94	-201,75	-95,67
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>14. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>	<b>-639.523,05</b>	<b>-645.430,29</b>	<b>-638.431,36</b>
15. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
16. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
17. außerordentliches Ergebnis	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
18. sonstige Steuern	-225,07	-511,40	552,68
<b>19. JAHRESÜBERSCHUSS / -FEHLBETRAG</b>	<b>-639.748,12</b>	<b>-645.941,69</b>	<b>-638.982,75</b>

**Bilanz**

	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2015</b>
<b>AKTIVA</b>			
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>13.929,51</b>	<b>14.706,51</b>	<b>14.237,51</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.071,00	1.152,00	233,00
II. Sachanlagen	10.858,51	12.554,51	13.004,51
III. Finanzanlagen	1.000,00	1.000,00	1.000,00
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>197.898,28</b>	<b>241.012,50</b>	<b>243.542,41</b>
I. Vorräte	12.061,15	8.898,83	8.638,52
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	35.052,31	59.116,58	1.234,27
III. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	150.784,82	172.997,09	233.669,62
<b>C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG</b>	<b>18.850,48</b>	<b>8.969,16</b>	<b>3.838,04</b>
<b>D. AKTIVE LATENTE STEUERN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>E. AKTIVER UNTERSCHIEDSBETRAG AUS DER VERMÖGENSVERRECHNUNG</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>230.678,27</b>	<b>264.688,17</b>	<b>261.617,96</b>
<b>PASSIVA</b>			
<b>A. EIGENKAPITAL</b>	<b>158.230,92</b>	<b>170.689,21</b>	<b>210.105,11</b>
I. Gezeichnetes Kapital	55.000,00	55.000,00	55.000,00
II. Kapitalrücklage	103.230,92	115.689,21	155.105,11
III. Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00	0,00
V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>	<b>40.630,00</b>	<b>38.310,00</b>	<b>35.880,00</b>
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00
II. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
III. sonstige Rückstellungen	40.630,00	38.310,00	35.880,00
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>31.817,35</b>	<b>55.688,96</b>	<b>15.632,85</b>
<b>D. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>E. PASSIVE LATENTE STEUERN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>230.678,27</b>	<b>264.688,17</b>	<b>261.617,96</b>

## 7. VHS WITTEN | WETTER | HERDECKE

### 7.1. Allgemeine Angaben

**Gesellschaft:** vhs Witten | Wetter | Herdecke  
**Straße:** Holzkampstr. 7  
**PLZ:** 58453  
**Ort:** Witten  
**Internet:** www.vhs-wwh.de

### 7.2. Ziele der Beteiligung, Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Leistungen der Beteiligungen

Der Zweckverband wurde am 24. März 1977 gegründet. Der Sitz des Zweckverbandes ist in Witten. Es gilt die Verbandsatzung in der Fassung vom 7. Dezember 2006.

Aufgaben des Zweckverbandes sind der Betrieb einer Volkshochschule für das Gebiet der Verbandsmitglieder. Die Volkshochschule ist eine Einrichtung der Weiterbildung gemäß § 2 Abs. 2 Weiterbildungsgesetz Nordrhein-Westfalen (WbG NRW)

Der Zweckverband übernimmt als Aufgabe den Betrieb einer Volkshochschule. Volkshochschulen dienen der Weiterbildung von Jugendlichen und Erwachsenen nach Beendigung einer ersten Bildungsphase. Sie arbeiten parteipolitisch und weltanschaulich neutral. Die Arbeit der Volkshochschule ist sowohl auf die Vertiefung und Ergänzung vorhandener Qualifikationen als auch auf den Erwerb von neuen Kenntnissen, Fertigkeiten und Verhaltensweisen der Teilnehmer gerichtet. Zu diesem Zweck kann die VHS entsprechend dem Bedarf im Verbandsgebiet Lehrveranstaltungen (Vorträge, Seminare, Kurse, Diskussionen, Studienfahrten, Vorführungen u.a.m.) anbieten.

### 7.3. Beteiligungsverhältnisse

	2013	2014	2015
Eigenkapital	250.416,55 €	254.245,21 €	388.397,61
Anteile der Stadt Wetter (Ruhr) anhand des Anteils an der Verbandsumlage	18,68 %	18,91 %	18,93 %
Anteil der Stadt am Eigenkapital	46.777,81 €	48.077,77 €	73.523,67
Wert der städtischen Anteile lt. Jahresabschluss	67.494,70 €	67.494,70 €	67.494,70

	2013	2014	2015
Eigenkapital	250.416,55 €	254.245,21 €	388.397,61 €
Anteile der Stadt Witten anhand des Anteils an der Verbandsumlage	163.246,55 € (65,19 %)	166.708,58 € (65,57 %)	254.749,99 € (65,59 %)
Anteile der Stadt Wetter (Ruhr) anhand des Anteils an der Verbandsumlage	46.777,81 € (18,68 %)	48.077,77 € (18,91 %)	73.523,67 € (18,93 %)
Anteile der Stadt Herdecke anhand des Anteils an der Verbandsumlage	40.392,19 € (16,13 %)	39.458,86 € (15,52 %)	60.123,95 € (15,48 %)

Der vhs Zweckverband hat eine 100 %-ige Tochtergesellschaft, die NOVA gemeinnützige GmbH - Bildung & Beschäftigung.

## 7.4. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

	2013	2014	2015
Personalkostenerstattung	13.854,31 €	15.069,20 €	13.452,25 €
Verbandsumlage	71.292,59 €	72.170,39 €	72.246,72 €

Die Personalkostenerstattung durch die vhs ist unter der Buchungsstelle 04.03.01.448300 nachgewiesen. Die Verbandsumlage der Stadt ist unter der Buchungsstelle 04.03.01.531300 nachgewiesen.

## 7.5. Zusammensetzung der Organe

Die Organe der VHS sind der Vorstandsvorsteher und die Verbandsversammlung.

Die **Verbandsversammlung** besteht aus 17 Mitgliedern. Davon entsendet die Stadt Witten 10, die Stadt Wetter (Ruhr) 4 und die Stadt Herdecke 3 Vertreter.

Der Verbandsversammlung gehören im Berichtsjahr folgende Mitglieder an:

Robert Beckmann
Stefan Borggraefe
Christian Brandt
Lieselotte Dannert
Rüdiger Fromme
Helené Gauthier-Klinkenberg
Karen Haltaufderheide
Frank Hasenberg
Doris Hülshoff
Dieter Joachimi
Rolf Kieseewetter
Michael Knobloch
Matthias Kleinschmidt
Lars König
Claas Kretzmer
Christopher Krüger
Sonja Leidemann
Corinna Lenhardt
Gustav Müller
Cosimo Palomba
Patricia Podolski
Volker Pompetzki
Klaus Riepe
Hendrik Schönborn
Petra Schubert
Frank Schweppe
Carsten Samoticha
Walter Sander
Hans-Peter Skotarzik
Dr. Katja Strauss-Köster
Dr. Dietrich Thier
Simone Tillmann
Jürgen Wolf
Rosemarie Wolf-Laberenz
Christoph Wortmann
Paul Wood



Der **Verbandsvorsteher** wird gem. § 16 Abs. 1 Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW) von der Versammlung aus dem Kreise der Hauptverwaltungsbeamtinnen, der allgemeinen Vertreterinnen oder leitenden Bediensteten der Verbandsmitglieder gewählt. Verbandsvorsteher ist:

Frank Schweppe

Die Volkshochschule wird durch eine hauptamtliche pädagogische Mitarbeiterin geleitet. Sie ist verantwortlich für die Arbeit der Volkshochschule. Direktorin ist:

Bettina Sommerbauer

## 7.6. Personalbestand

Zum Personalbestand liegen keine Angaben aus den Jahresabschlüssen vor.

## 7.7. Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

### Gewinn- und Verlustrechnung

	2013	2014	2015
1. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.800.226,59	2.085.156,52	2.233.041,71
2. Sonstige Transfererträge	102.519,97	96.637,45	104.243,42
3. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	486.481,12	452.182,60	506.789,60
4. Privatrechtliche Leistungsentgelte	42.008,80	71.227,12	92.472,04
5. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	224.177,80	114.643,05	53.828,01
6. Sonstige ordentliche Erträge	35.202,26	450,00	62.818,96
<b>ORDENTLICHE ERTRÄGE</b>	<b>2.690.616,54</b>	<b>2.820.296,74</b>	<b>3.053.193,74</b>
7. Personalaufwendungen	1.947.583,80	2.044.156,05	1.986.622,37
8. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	379.528,40	413.028,89	541.225,10
9. Bilanzielle Abschreibungen	19.407,89	16.130,38	21.823,62
10. Transferaufwendungen	107.300,54	101.497,77	108.485,49
11. Sonstige ordentliche Aufwendungen	247.897,61	242.001,52	261.194,04
<b>ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN</b>	<b>2.701.718,24</b>	<b>2.816.814,61</b>	<b>2.919.350,62</b>
<b>ERGEBNIS AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT</b>	<b>-11.101,70</b>	<b>3.482,13</b>	<b>133.843,12</b>
12. Finanzerträge	548,98	346,53	309,28
13. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>FINANZERGEBNIS</b>	<b>548,98</b>	<b>346,53</b>	<b>309,28</b>
<b>ORDENTLICHES ERGEBNIS / JAHRESERGEBNIS</b>	<b>-10.552,72</b>	<b>3.828,66</b>	<b>134.152,40</b>

**Bilanz**

	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2015</b>
<b>AKTIVA</b>			
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>54.103,56</b>	<b>47.292,31</b>	<b>39.973,48</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.073,06	953,34	214,39
II. Sachanlagen	25.780,50	21.088,97	14.509,09
III. Finanzanlagen	25.250,00	25.250,00	25.250,00
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>484.011,58</b>	<b>606.664,47</b>	<b>679.080,37</b>
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	170.768,53	163.924,77	162.426,75
II. Liquide Mittel	313.243,05	442.739,70	516.653,62
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>538.115,14</b>	<b>653.956,78</b>	<b>719.053,85</b>
<b>PASSIVA</b>			
<b>A. EIGENKAPITAL</b>	<b>250.416,55</b>	<b>254.245,21</b>	<b>388.397,61</b>
I. Allgemeine Rücklage	227.475,37	227.475,37	227.475,37
II. Ausgleichsrücklage	33.493,90	22.941,18	26.769,84
III. Jahresüberschuss	-10.552,72	3.828,66	134.152,40
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>	<b>138.362,41</b>	<b>181.696,02</b>	<b>201.746,28</b>
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>149.336,18</b>	<b>218.015,55</b>	<b>128.909,96</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>538.115,14</b>	<b>653.956,78</b>	<b>719.053,85</b>

## 8. STADTSPARKASSE WETTER (RUHR)

### 8.1. Allgemeine Angaben

**Gesellschaft:** Stadtparkasse Wetter (Ruhr)  
**Straße:** Kaiserstr. 78  
**PLZ:** 58300  
**Ort:** Wetter (Ruhr)  
**Internet:** www.sparkasse-wetter.de

### 8.2. Ziele der Beteiligung, Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Leistungen der Beteiligungen

Die Stadtparkasse Wetter (Ruhr) ist eine mündelsichere, dem gemeinen Nutzen dienende rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Träger der Sparkasse ist die Stadt Wetter (Ruhr).

Das Geschäftsgebiet der Sparkasse umfasst das Gebiet des Trägers, des Ennepe-Ruhr-Kreises und der hieran angrenzenden Kreise und kreisfreien Städte. Die Stadtparkasse Wetter (Ruhr) ist ein Wirtschaftsunternehmen des Trägers mit der Aufgabe, der geld- und kreditwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft insbesondere des satzungsrechtlichen Geschäftsgebiets und des Trägers zu dienen.

Die Kreditversorgung dient vornehmlich der Kreditausstattung des Mittelstandes und der gesamten Bevölkerung des Geschäftsgebietes. Die Gewinnerzielung ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes.

### 8.3. Beteiligungsverhältnisse

	2013	2014	2015
Fonds für allgemeine Bankrisiken	17.444.000,00	19.797.000,00	22.392.000,00
Sicherheitsrücklage und Bilanzgewinn	27.626.328,08	28.131.350,36	28.131.350,36
Anteile der Stadt Wetter (Ruhr)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Anteil der Stadt am Eigenkapital	0 %	0 %	0 %
Wert der städtischen Anteile lt. Jahresabschluss	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Die Stadtparkasse Wetter (Ruhr) ist Mitglied des Westfälisch-Lippischen Sparkassen- und Giroverbandes (Kurzbezeichnung: Sparkassenverband Westfalen-Lippe - SVWL) und über diesen dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband e.V. angeschlossen. Weiterhin bestehen Beteiligungen an der Endomet GVG Vermiet. KG, der Castra GmbH & Co.KG, der Sparkassendienste Westfalen GmbH, an der Landesbank Berlin Holding AG und der WeLis AG.

Die Stadtparkasse Wetter (Ruhr) ist beteiligt an der S-Projekt Wetter (Ruhr) GmbH. Sie hält 75% der Anteile. Der Rest wird von der S-PROBIS GmbH gehalten.

In der Bilanz der Sparkasse Wetter (Ruhr) werden die Beteiligungen mit folgenden Werten ausgewiesen:

	2013	2014	2015
Sparkassenverband Westfalen-Lippe	6.262.670,61 €	9.264.914,32 €	40.000,00 €
Landesbank Berlin Holding AG	1.332.550,49 €	1,00 €	1,00 €
S-Projekt Wetter (Ruhr) GmbH	75.000,00 €	75.000,00 €	75.000,00 €
Sparkassendienste Westfalen GmbH	11.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
Endomet GVG Vermiet. KG	9.400,00 €	9.400,00 €	9.400,00 €
Castra GmbH & Co.KG	100,00 €	100,00 €	100,00 €
WeLis AG	0,00 €	6.001,31 €	6.001,31 €

## 8.4. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Wesentlich ist die Bereitstellung von Krediten (Liquiditätskredite und Investitionskredite) und den damit in Zusammenhang stehenden Zahlungsströmen.

	2013	2014	2015
Kreditaufnahme - Investitionskredite	1.610.036,97 €	938.875,00 €	1.450.000,00 €
Tilgung – Investitionskredite	467.562,61 €	534.635,60 €	591.164,75 €
Zinsen – Investitionskredite	155.301,08 €	221.892,98 €	218.626,31 €
Kreditaufnahme – Liquiditätskredite	27.700.000,00 €	26.500.000,00 €	29.250.000,00 €
Tilgung – Liquiditätskredite	22.200.000,00 €	20.500.000,00 €	24.750.000,00 €
Zinsen – Liquiditätskredite	89.351,87 €	123.725,70 €	108.185,96 €

## 8.5. Zusammensetzung der Organe

Die Organe der Sparkasse sind der Verwaltungsrat und der Vorstand. Dem **Verwaltungsrat** gehören im Berichtsjahr folgende Mitglieder an:

Frank Hasenberg, Vorsitzender
Johann Fiolka, 1. Stellvertreter des vorsitzenden Mitglieds
Kurt-Martin Bach, 2. Stellvertreter des vorsitzenden Mitglieds
Dirk Fröhning
Klaus König
Jörg-Michael Birkner
Brigitte Wölke
Gerhard Strümper
Jürgen Uebelgünn
Rainer Peitz
André Menninger
Anja Ott
Christoph Randzio
Manfred Sell, beratende Teilnahme
Manfred Pilz, persönlicher Stellvertreter von Johann Fiolka
Isabella Rüsing, persönliche Stellvertreterin von Kurt-Martin Bach
Werner Laberenz, persönlicher Stellvertreter von Dirk Fröhning
Kirsten Stich, persönliche Stellvertreterin von Klaus König
Kai Striewisch, persönlicher Stellvertreter von Jörg-Michael Birkner
Wolfgang Cornelsen, persönlicher Stellvertreter von Brigitte Wölke
Hans-Peter Pierskalla, persönlicher Stellvertreter von Gerhard Strümper
Gunter Karl Hunger, persönlicher Stellvertreter von Jürgen Uebelgünn
Christopher Krüger, persönlicher Stellvertreter von Rainer Peitz
Helmut Hülshoff, persönlicher Stellvertreter von André Menninger
Wolfgang Hermann, persönlicher Stellvertreter von Anja Ott
Rainer Sohn, persönlicher Stellvertreter von Christoph Randzio

Dem **Vorstand** der Stadtparkasse gehören im Berichtsjahr an:

Markus Francke, Vorsitzendes Mitglied

Christian Becke, Mitglied

## 8.6. Personalbestand

Im Jahresdurchschnitt werden beschäftigt

	2013	2014	2015
Vollzeitkräfte	69	70	68
Teilzeit- und Ultimokräfte	23	23	23
Auszubildende	8	9	8
Insgesamt	100	102	99

## 8.7. Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

### Gewinn- und Verlustrechnung

	2013	2014	2015
1. Zinserträge aus	18.530.269,93	17.198.636,52	15.678.874,20
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	13.596.556,30	12.829.569,89	11.812.845,82
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	4.933.713,63	4.369.066,63	3.866.028,38
2. Zinsaufwendungen	8.926.198,08	9.431.464,26	445.391,03
3. Laufende Erträge aus	1.396.936,47	2.311.073,13	2.595.999,31
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	1.158.081,18	2.063.683,88	2.180.049,42
b) Beteiligungen	238.355,29	246.889,25	265.449,89
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen	500,00	500,00	150.500,00
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	0,00	0,00	0,00
5. Provisionserträge	3.065.227,54	3.156.792,19	3.156.496,35
6. Provisionsaufwendungen	252.151,06	275.342,36	290.340,63
7. Nettoertrag oder Nettoaufwand aus Finanzgeschäften	0,00	0,00	0,00
8. sonstige betriebliche Erträge	959.316,85	445.213,63	702.480,01
9. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	9.424.673,87	10.507.046,33	10.754.323,21
a) Personalaufwand	6.349.073,11	7.298.039,29	7.543.698,11
b) andere Verwaltungsaufwendungen	3.075.600,76	3.209.007,04	3.210.625,10
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	735.978,11	665.084,86	644.135,16
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen	739.383,81	435.064,80	393.153,37
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	1.028.092,96	0,00	0,00
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	0,00	2.588.977,74	1.755.198,47
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	1.467.016,97	1.036.270,29	415.407,00

16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	0,00	0,00	0,00
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00
18. Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil/Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	348.000,00	2.353.000,00	2.595.000,00
<b>19. Ergebnis aus normaler Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.030.255,93</b>	<b>997.420,31</b>	<b>1.519.235,83</b>
20. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
21. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
23. Steuern vom Einkommen und Ertrag	492.306,97	458.491,46	958.669,26
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen	31.830,68	33.906,57	279,75
<b>25. Jahresüberschuss</b>	<b>506.118,28</b>	<b>505.022,28</b>	<b>560.286,82</b>
26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00	0,00
27. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
28. Einstellung in Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
<b>29. Bilanzgewinn</b>	<b>506.118,28</b>	<b>505.022,28</b>	<b>560.286,82</b>

### Bilanz

AKTIVA	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015
<b>1. Barreserve</b>	<b>5.716.848,38</b>	<b>6.163.628,47</b>	<b>15.768.366,94</b>
I. Kassenbestand	3.123.698,66	3.366.167,04	2.955.636,59
II. Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	2.593.149,72	2.797.461,43	12.812.730,35
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank zugelassen sind</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>	<b>17.958.391,95</b>	<b>15.266.146,08</b>	<b>27.870.950,41</b>
I. täglich fällig	16.350.082,38	1.627.586,77	26.214.325,95
II. andere Forderungen	1.608.309,57	13.638.559,31	1.656.624,46
<b>4. Forderungen an Kunden</b>	<b>316.390.039,35</b>	<b>321.426.853,81</b>	<b>330.112.430,12</b>
darunter durch Grundpfandrechte gesichert	167.522.823,60	171.225.821,77	175.489.161,92
darunter Kommunalkredite	41.259.233,56	46.250.399,95	49.840.566,86
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>	<b>112.518.912,18</b>	<b>98.888.072,06</b>	<b>83.819.356,03</b>
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>	<b>49.029.037,38</b>	<b>82.156.071,84</b>	<b>77.260.226,30</b>
<b>7. Beteiligungen</b>	<b>7.596.321,10</b>	<b>9.272.016,63</b>	<b>9.232.016,63</b>
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>	<b>84.400,00</b>	<b>84.400,00</b>	<b>84.400,00</b>
<b>9. Treuhandvermögen</b>	<b>2.750,63</b>	<b>2.200,47</b>	<b>1.650,31</b>
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>	<b>3.418,00</b>	<b>257,00</b>	<b>0,00</b>
<b>12. Sachanlagen</b>	<b>6.899.673,91</b>	<b>6.397.628,98</b>	<b>5.798.630,95</b>
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>490.134,90</b>	<b>2.953.955,72</b>	<b>782.296,49</b>
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>313.307,87</b>	<b>201.169,44</b>	<b>149.030,03</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>517.003.235,65</b>	<b>542.812.400,50</b>	<b>550.879.354,21</b>

<b>PASSIVA</b>			
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>173.427.949,19</b>	<b>168.144.979,60</b>	<b>166.542.336,34</b>
I. täglich fällig	34.111,98	3.943.370,55	23.734,82
II. mit vereinbarter Laufzeit und Kündigungsfrist	173.393.837,21	164.201.609,05	166.518.601,52
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>	<b>279.424.239,40</b>	<b>308.538.749,24</b>	<b>314.325.234,69</b>
I. Spareinlagen	79.819.845,02	89.096.659,16	92.372.827,65
II. andere Verbindlichkeiten	199.604.394,38	219.442.090,08	221.952.407,04
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>	<b>2.750,63</b>	<b>2.200,47</b>	<b>1.650,31</b>
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>1.714.480,78</b>	<b>528.230,95</b>	<b>1.200.002,56</b>
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>221.671,32</b>	<b>86.182,22</b>	<b>64.752,90</b>
<b>7. Rückstellungen</b>	<b>11.264.256,83</b>	<b>11.996.655,88</b>	<b>12.085.838,45</b>
I. für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	7.767.665,00	8.597.082,00	9.448.906,00
II. Steuerrückstellungen	457.661,00	858.800,00	505.050,00
III. andere Rückstellungen	3.038.930,83	2.540.773,88	2.131.882,45
<b>8. Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>	<b>5.877.559,42</b>	<b>5.587.051,78</b>	<b>5.575.901,78</b>
<b>10. Genussrechtskapital</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>	<b>17.444.000,00</b>	<b>19.797.000,00</b>	<b>22.392.000,00</b>
<b>12. Eigenkapital</b>	<b>27.626.328,08</b>	<b>28.131.350,36</b>	<b>28.691.637,18</b>
I. gezeichnetes Kapital	0,00	0,00	0,00
II. Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00
III. Gewinnrücklagen	27.120.209,80	27.626.328,08	28.131.350,36
IV. Bilanzgewinn	506.118,28	505.022,28	560.286,82
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>517.003.235,65</b>	<b>542.812.400,50</b>	<b>550.879.354,21</b>
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>	<b>5.110.898,83</b>	<b>5.639.074,21</b>	<b>3.388.227,83</b>
I. Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	0,00	0,00	0,00
II. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	5.110.898,83	5.639.074,21	3.388.227,83
III. Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>	<b>12.985.416,52</b>	<b>15.111.337,92</b>	<b>12.391.268,19</b>
I. Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00	0,00	0,00
II. Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
III. Unwiderrufliche Kreditzusagen	12.985.416,52	15.111.337,92	12.391.268,19

## **9. KOPART EG**

### **9.1. Allgemeine Angaben**

**Gesellschaft:** KoPart eG  
**Straße:** Kaiserswerther Straße 199-201  
**PLZ:** 40474  
**Ort:** Düsseldorf  
**Internet:** www.kopart.de

### **9.2. Ziele der Beteiligung, Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Leistungen der Beteiligungen**

Die eingetragene Genossenschaft wurde am 14.06.2012 gegründet. Sitz der Genossenschaft ist Düsseldorf – eingetragen im Genossenschaftsregister unter der Registriernummer 500. Die Satzung datiert auf dem Gründungsdatum und hat Gültigkeit.

Die KoPart eG (interkommunale Einkaufsgemeinschaft des Städte- und Gemeindebundes NRW) bietet ihren Mitgliedern Dienstleistungen zur Beschaffung jeglicher Art, insbesondere führt sie rechtskonforme Ausschreibungen durch und vermittelt den Wareneinkauf für Mitglieder.

Gegenstand des Unternehmens ist, den Mitgliedern Dienstleistungen zur Unterstützung zur nachhaltigen Erfüllung der öffentlichen Zwecke zu bieten.

An alle Städte und Gemeinden richtet sich die Forderung der sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung. Daher bietet die KoPart eine gebündelte Beschaffung an, die für die Kommunen den Aufwand senkt, die Rechtssicherheit erhöht und die Nachfragemacht stärkt.

Die Vorteile der gebündelten Beschaffung sind insbesondere:

- Einhaltung von Budget- und Zeichnungsrechten
- Niedrigere Einkaufspreise
- Maximale Sicherheit (auch im Hinblick auf das TVgG – NRW)
- Vereinfachung und Optimierung des Bestellprozesses

### **9.3. Beteiligungsverhältnisse**

Im Jahr 2015 verzeichnet die Genossenschaft 94 Mitglieder. Ein Geschäftsanteil kostet 750 Euro.

### **9.4. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen**

Die Stadt Wetter (Ruhr) hat die KoPart eG im Berichtsjahr nicht für Beschaffungen in Anspruch genommen.

### **9.5. Zusammensetzung der Organe**

Die Organe der KoPart eG sind der Vorstand und der Aufsichtsrat



Dem **Vorstand** gehören im Berichtsjahr folgende Mitglieder an:

Michael Lange, Vorstandsvorsitzender
Dr. Peter Queitsch, Stellvertretender Vorsitzender
Philipp Gilbert
Claudia Koll-Sarfeld

Dem **Aufsichtsrat** gehören im Berichtsjahr folgende Mitglieder an:

Dr. Bernd Jürgen Schneider, Vorsitzendes Mitglied
Lutz Urbach, Stellvertreter des vorsitzenden Mitglieds
Claus Jacobi
Heinrich Stommel (bis 19.10.2015)
Sabine Noll (ab 19.10.2015)
Thomas Goßen (ab 19.10.2015)
Erik Lierenfeld (ab 19.10.2015)

## 9.6. Personalbestand

Die Genossenschaft hält im Geschäftsjahr kein Personal.

## 9.7. Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

### Gewinn- und Verlustrechnung

	2013	2014	2015
<b>Ertrag</b>			
1. Umsatzerlöse	61.433,25	110.807,42	207.579,09
2. Gesamtleistung	61.433,25	110.807,42	207.579,09
3. Materialaufwand	40.077,62	100.067,70	222.708,74
4. Abschreibungen	980,00	980,00	897,00
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	8.105,55	8.557,30	10.902,56
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	65,71	67,77	5,18
<b>7. Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>12.335,79</b>	<b>1.270,19</b>	<b>-26.923,95</b>
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-10,59	0,00	11,84
<b>9. Jahresüberschuss/Jahresfehletrag</b>	<b>12.325,20</b>	<b>1.270,19</b>	<b>-26.912,11</b>
10. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	37.976,67	25.651,47	24.381,28
11. Einstellungen in Ergebnissrücklagen	25.651,47	24.381,28	51.293,39
<b>BILANZGEWINN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Bilanz**

	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2015</b>
<b>AKTIVA</b>			
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>1.878,00</b>	<b>898,00</b>	<b>1,00</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.878,00	898,00	1,00
II. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>91.480,33</b>	<b>111.101,35</b>	<b>157.884,14</b>
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	21.580,12	26.939,13	48.201,15
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	69.900,21	84.162,22	109.682,99
<b>C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>93.358,33</b>	<b>111.999,35</b>	<b>157.885,14</b>
<b>PASSIVA</b>			
<b>A. EIGENKAPITAL</b>	<b>86.848,53</b>	<b>91.118,72</b>	<b>68.706,61</b>
I. Allgemeine Rücklage	112.500,00	115.500,00	120.000,00
II. Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00
III. Vortrag auf neue Rechnung	-25.651,47	-24.381,28	-51.293,39
IV. Nicht gedeckter Fehlbetrag	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>	<b>5.373,29</b>	<b>9.232,66</b>	<b>13.238,42</b>
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>1.136,51</b>	<b>11.647,97</b>	<b>75.940,11</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>93.358,33</b>	<b>111.999,35</b>	<b>157.885,14</b>